

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 139.

Donnerstag den 18. Juni.

1863.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Aushebungsgeschäft für den hiesigen Stadtkreis ist höhern Orts zum **29. und 30. Juni** c. anberaumt worden, und wird in den Localen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore hieselbst abgehalten werden.

Zu diesem Behufe veranlassen wir hierdurch alle diejenigen Militairpflichtigen, welche bei der diesjährigen Musterung hieselbst

- a) als dauernd unbrauchbar zur Einstellung in die Königliche Armee, oder
 - b) zur Ersatz-Reserve, oder aber
 - c) zum Train
- designirt sind, als auch

d) die von den verschiedenen Truppentheilen seit der vorjährigen Aushebung in Folge von Dienstunbrauchbarkeit, Reklamation u. vor beendeter Dienstzeit entlassenen Soldaten
zum 29. Juni c. Vormittags 9 Uhr
dagegen die

e) zu einer der verschiedenen Waffen für brauchbar und einstellungsfähig erachteten Heerespflichtigen

zum 30. Juni c. Vormittags 7 Uhr
sich der Königlichen Departements-Ersatz-Commission zur Entscheidung über ihr Militair-Verhältniß vorzustellen.

Eine gleiche Aufforderung ergeht auch an diejenigen Ersazpflichtigen, welche sich in diesem Jahre einer **auswärtigen** Königlichen Kreis-Ersatz-Commission zur Musterung vorgestellt, eine der oben sub a bis c und e bezeichneten vorläufigen Entscheidungen erhalten haben und sich zur Zeit hier aufhalten, mit der Weisung, sich **sofort** durch das Königl. Landrathsamt, in dessen Kreise sie pro anno gemustert worden, zur Aushebung an uns überweisen zu lassen.

Zur Einstellung designirte Militairpflichtige, welche in Folge seit der diesjährigen Musterung eingetretener häuslicher Verhältnisse zu reklamiren gedenken, haben diese Reklamationen bis spätestens zum 16. Juni c. an uns einzureichen.

Halle, den 22. Mai 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Aushebungsgeschäft im hiesigen Stadt-Kreise wird am **29. und 30. Juni** c.

in den Localen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore hier stattfinden.

Wir veranlassen daher alle diejenigen Militairpflichtigen, welche

1) in den Jahren 1838/40 im Inlande geboren oder gesetzlich im letztern domicilirt sind, die **Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst** erhalten haben, aber wegen dauernder, oder zeitiger Dienstunbrauchbarkeit von irgend einem Königlichen Truppentheile zurückgewiesen sind und sich gegenwärtig in hiesiger Stadt aufhalten, sowie

2) diejenigen der Theologie beflissenen Heerespflichtigen, welche 1836/37 im Inlande geboren, resp. die diesseitige Staatsangehörigkeit erlangt haben und deren Ausstand am 1. April d. Js. abgelaufen ist, ohne daß sie die Prüfung pro licentia concionandi bereits bestanden haben, sich bis zum 16. Juni c. in unserm Militair-Bureau, Zimmer Nr. 5 des hiesigen Polizei-Verwaltungsgebäudes, unter Vorlegung ihrer Berechtigungsscheine und Zurückweisungs-Atteste u. Behufs Vorstellung vor der Departements-Ersatz-Commission, innerhalb der Büreaustunden zu melden.
Halle, den 22. Mai 1863.

Der Magistrat.



Die diesjährige Grasnutzung in den Pulverweiden soll

Donnerstag den 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr,

die Grasnutzung auf der großen Rathswiese

Freitag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr

in den bisherigen Abtheilungen an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Halle, den 13. Juni 1863.

Der Magistrat.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,

1. Abtheilung,

den 13. Juni 1863, Vorm. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Glasfabrikanten **Theodor Stahl** zu Angersdorf bei Halle a/S. ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **19. April d. Js.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Friedr. Hermann Keil** zu Halle bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

24. Juni d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis = Gerichts = Rath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. Juli d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **8. Juli d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prü-

fung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

15. Juli d. Js. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis = Gerichts = Rath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts = Anwälte Riemer, Wilke, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebigger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Donnerstag den 18. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 **8 Mille Cigarren guter Qualität** (worunter sich acht türkische **Crystal = Cigaretts** befinden und jede Cigarre mit Bernsteinspize versehen ist, das Feinste und Neueste, was bis jetzt existirt), eine **Parthie Kurzwaaren**, als: Leuchter, Löffel, Messer, Feuerzeuge, Scheeren, Harmonika's, Zwirn u. dgl. m., einige Möbel, Kleidungsstücke, 1 Wanduhr u. dgl. m. **Brandt.**

Holz = Auction.

Freitag den 19. Juni Mittag 2 Uhr soll eine Parthie Brennholz und Spähne, in Haufen getheilt, verkauft werden kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Obstnutzung

der Anpflanzung von der **Zuckerraffinerie** bis zum **Brückdorfer Schausseehause** wird verkauft Frankensstraße Nr. 1.

Freiburger und Portland = Cement, in Tonnen und ausgewogen, empfehlen billigt

B. Schmidt & Co.

Sechs Dyhoft = Fässer sind zu verk. Kellnergasse 4.

Einen birkenen Sophatisch, 6 Stück Polsterstühle, eine zweischläfrige Bettstelle und eine gebrauchte Kommode verkauft Dachritzgasse Nr. 13.

Veränderungshalber sind zwei ziemlich neue Thüren und eine Treppe billig zu verkaufen Geiststraße Nr. 29.



Neben meinem **Dienstmann-Institut** eröffne ich mit dem 20. dieses Mts. am hiesigen Plage
ein concess. Wohnungs-Nachweisungs-Büreau

und empfehle dasselbe der gefälligen Benutzung.

Es liegt jedenfalls im Interesse der Hausbesitzer wie der Miether, wenn Angebote und Nachfragen in einem Bureau zusammentreffen und einem Jeden Gelegenheit geboten wird unter vielen Offerten sich die passendste auszuwählen, was durch Privat-Anzeigen und durch Privatbekanntschaft nur selten erzielt werden dürfte.

Die Gebühren sind unter Zustimmung der Polizeibehörde billig normirt und hoffe ich dadurch auf eine recht zahlreiche Frequenz.

Prospecte und Tage über die Einrichtung sind in meinem Bureau, **alter Markt Nr. 3**, gegen Erlegung von 1 *Sgr.* pro Stück zu haben.

Halle, im Juni 1863.

G. Beyer.

Porzellan-Ausschuss!

Wegen Umzug und Aenderung im Geschäft sind wir gesonnen unser Lager etwas zu räumen und empfehlen wir zu äußerst billigen Preisen:

Berl. Teller, Tassen, Terrinen, Compotieren in allen Formen, Kartoffelnäpfe mit u. ohne Deckel 2c. 2c.

N. Brandt & Co., große Klausstraße 10.

Ein Haus mit Garten und Einfahrt in der Stadt, ein Haus mit Garten ohne Einfahrt am Geistthor und ein Haus mit Garten und Einfahrt, vor dem Leipziger Thore belegen, sind sofort zu verkaufen durch **Jeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Ein Mahagoni-Billard nebst Zubehör und Reglement hat zu verkaufen Jeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein noch guter Hundewagen ist zu verkaufen Herrenstraße Nr. 6.

Gesuch. Ein Holzarbeiter, der geneigt ist Stuis, als: Besteck, Reibzeuge 2c., anzufertigen und auszuheben, kann sich melden

große Ulrichsstraße Nr. 52 bei **F. Krause.**

Ein **Tagschneider** findet Beschäftigung große Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein **Bierverleger** wird sofort gesucht für die neue Brauerei Geiststraße Nr. 22.

Vier Tischlergesellen finden auf Bau Beschäftigung Schulberg Nr. 8.

Gute Heumacher finden dauernde Beschäftigung Ruttelshof Nr. 5.

Ein **Torfmacher**, bloß zum Hinschlagen, wird gesucht kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Zwei Tischlergesellen gesucht gr. Schlamm Nr. 8.

Ein **ordnungsliebender Kellnerbursche** findet sofort Stellung „goldene Rose.“

Meine Erwartungen sind noch übertroffen, deshalb empfehle das heutige Rostfleisch ganz vorzüglich. Ansehen mag es sich Jeder, wer auch nichts kauft, um nur zu staunen, denn weiß ist es wie Schnee und zart wie nur selten. Von heute ab täglich frische Bratwürste zu Schotenerbsen bei

Fr. Thurm, alter Markt Nr. 30.

Stablissemments-Anzeige.

Hiermit diene einem Wohlblöblichen m- und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mich hier selbst als **Glasernermeister** etablirt habe, und empfiehlt sich bei Neubauten sowohl, als auch allen in sein Fach einschlagenden Reparaturen zur gütigen Beachtung unter Versicherung reeller und prompter Bedienung

Carl Mattick, Glasernermeister, Leipzigerstraße Nr. 27, im Hause des Hrn. Kaufm. **Spierring.**

Ein junges gebildetes Mädchen, welches 5 Jahre auf einem Rittergut war, daselbst die Küche und das Molkenwesen besorgt und die besten Zeugnisse hat, sucht eine derartige Stelle, oder auch in einem städtischen Haushalt, indem sie auch im Waschen und Plätten erfahren, zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung der Wirtschaft. Näheres durch die Exped. d. Bl. zu erfragen.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin oder Hausmädchen. Zu erfragen Paradeplatz 1 bei **Solleufer.**

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, mit guten Attesten versehen, findet zum 1. Juli einen Dienst bei Frau Oekonomieräthin **Wagener,** kleine Ulrichsstraße Nr. 26.

Ein ordentliches Mädchen wird für Haus und Küche gesucht große Brauhausgasse Nr. 23.

Zum 1. Juli wird ein ordentliches Mädchen gesucht Herrenstraße Nr. 14.

irschburdhuß - duc - un - 1863 - 1863



Freyberg's Garten.

Donnerstag den 18. Juni zur Feier der Schlacht bei Belle-Alliance großes Extra-Militair-Concert, ausgeführt von dem ganzen Musikcorps des Magd. Füß.-Regim. Nr. 36. Zur Aufführung kommt mit: Jubel-Ouverture v. C. M. v. Weber; Ouverture 3. Op.: „Ein Feldlager in Schlessen“ v. Meyerbeer; Kriegerische Jubel-Ouverture v. Conradi (neu); musikalische Erinnerungen an die Jahre 1813-14-15 2c. 2c.

Mit eintretender Dunkelheit Illumination des ganzen Gartenlocals, Kanonen- und Böllerschüsse, Ueberraschungen durch Feuerwerk und bengalische Flammen.

Zum Schluß in Verbindung mit einem Tambourcorps großer Zapfenstreich.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Sgr.

Die unbemittelten Veteranen von 1813-15 haben freien Eintritt.

F. Fiedler.

Donnerstag früh zum Speckfuchen, Anstich vom letzten Fäßchen Bock-Bier. Hôtel Garni „zur Börse.“

Bohnenstangen zu verkaufen im Gasthof „zum goldenen Engel.“

Ein tüchtiges und solides Mädchen, welches ganz besonders im Kochen erfahren sein muß, die Hausarbeit mit zu besorgen hat und über ihre bisherigen Leistungen gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. Juli bei gutem Lohne gesucht. Nur solche wollen sich melden bei Frau **Kege**, Leipzigerstraße Nr. 106.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen für häusliche Arbeit und zur Wartung eines Kindes wird zum 1. Juli gesucht

Mühlgraben Nr. 1, 2 Tr., 2. Eingang.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Juli einen leichten Dienst

kl. Klausstraße Nr. 3, im Hofe rechts.

Eine gesunde Amme sucht sogleich
Frau Hebamme **Bamme**, Rittergasse Nr. 2.

Eine Parterrewohnung von St., K. u. K. zum 1. Juli an stille Miether zu verm. neue Promen. 16.

Eine Dachwohnung vermietet Taubengasse 9.
2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist an eine einzelne Dame zu vermieten

Rannische Straße Nr. 6.

Barfüßerstraße Nr. 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung für 18 Pz. ist zu vermieten
Taubengasse Nr. 17, 1 Tr.

Eine möbl. St. u. K. mit oder ohne Bett zu verm. u. z. 1. Juli zu bez. Fleischergasse Nr. 2.

Schlafstelle offen
Leipzigerstraße Nr. 20.

Ein Brief adressirt Heiniz verloren. Abzugeben „goldene Rose.“

Ein gestickter Herren-Gürtel gef. Abzub. Harz 21.

Die Person, welche aus Versehen den an der Bude des Herrn Fleischermeisters **Kunsch** stehengebliebenen grünseidenen Regenschirm mitgenommen hat, wird gebeten, denselben gütigst zurückerstatten zu wollen kleine Steinstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Notenbuch für Tenorhorn, mit **Lehmann** bez., ist von der Stadt **Cöln** bis zum Neumarkt verloren. Gegen Belohnung abzugeben beim Einnehmer im **Kirchthor**.

2 Zimmerärzte abhanden gekommen. Geg. Bel. abz. Unterplan 4, beim Zimmermann **Gierschner**.

Die **Wasserfahrt der Tischlergesellen** findet Sonnabend den 20. Juni Abends 5 Uhr vom **Paradies** aus statt.

Bescheidene Antwort.

Die Eindrücke der bescheidenen Anfrage in dem vorgestrigen Tageblatte mögen sich doch an Herrn **Custos Mohr** wenden, um zu erfahren, seit wann ein Täschnermeister seine Prüfung als Tischlermeister bestanden hat.

Otto Gellhorn,

Täschnermeister u. Möbelhändler, Moritzthor 4.

Ein donnerndes Hoch, daß die Klinik wackelt und der **Lackei** zittert. **B-s.**

Armina.

Sonntag Wasserfahrt nach **Trotha**.

Nabeninsel bei **Kuhblank**.

Heute Mittwoch **Gesellschaftstag** und **Unterhaltungsmusik**.

